

Unser Auftrag

Westfalen-Lippe zeichnet sich durch eine vielseitige und lebendige Literaturlandschaft aus. Aktivitäten von Einrichtungen und Initiativen, aber auch das vielfältige Schaffen von Schriftsteller:innen tragen maßgeblich dazu bei. Die Archivierung von Vor- und Nachlässen von Schriftsteller:innen bildet einen besonderen Schwerpunkt im Westfälischen Literaturarchiv, da sie von hohem kulturgeschichtlichen Wert sind. Diese zu sichern, dauerhaft zu erhalten und sie inhaltlich so zu erschließen, dass sie von der interessierten Öffentlichkeit für vielfältige Fragestellungen genutzt werden können, zählt zu den zentralen Aufgaben des Westfälischen Literaturarchivs. Es leistet dadurch einen wertvollen Beitrag zum kulturellen Gedächtnis unserer Gesellschaft.

Darüber hinaus versteht sich das Westfälische Literaturarchiv auch als kompetente Beratungsstelle rund um das Thema „Literarische Nachlässe in Westfalen“, da es eng mit anderen Archiven, vor allem Kommunalarchiven, in Westfalen-Lippe vernetzt ist.



Siegfried J. Schmidt:
aus „an den windstillen
vorbei“, 2010

Ihre Kontaktpersonen in der Literaturkommission

Prof. Dr. Stefan Höppner Tel. 0251/591-5705 stefan.hoepfner@lwl.org	Dr. Anke Kramer Tel. 0251/591-4681 anke.kramer@lwl.org
---	--

Ihre Kontaktpersonen im LWL-Archivamt für Westfalen

Katharina Tiemann Tel. 0251/591-5778 katharina.tiemann@lwl.org	Dr. Jutta Nunes Matias Tel. 0251/591-3896 jutta.nunesmatias@lwl.org
--	---

Besuchsadresse

Westfälisches Literaturarchiv
im LWL-Archivamt für Westfalen
Jahnstraße 26
48147 Münster
Tel. 0251/591-3890

So finden Sie uns

Mit dem ÖPNV: Ab Münster Hauptbahnhof Buslinien 15 und 16 Richtung Kinderhaus; Ausstieg: Polizeipräsidium/LWL-Klinik

Adresse für Navigationssysteme: Jahnstraße 26,
48147 Münster. Kostenfreie Parkplätze vor dem Haus.

Das Westfälische Literaturarchiv

im LWL-Archivamt

Kompetenz durch Kooperation

Das Westfälische Literaturarchiv wird gemeinsam von der Literaturkommission für Westfalen und dem LWL-Archivamt für Westfalen geführt.

Die Literaturkommission für Westfalen erforscht und vermittelt die westfälische Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Neben zahlreichen Editions-, Ausstellungs-, Publikations- und Forschungsprojekten gibt sie das Lexikon Westfälischer Autorinnen und Autoren heraus, das auch ein Verzeichnis literarischer Nachlässe in westfälischen Archiven umfasst.

Das LWL-Archivamt ist Dienstleister für kommunale und private Archivträger in Westfalen-Lippe, indem es diese umfassend fachlich berät. Darüber hinaus sichert es Archivgut und erschließt Archivbestände für die interessierte Öffentlichkeit. Es verfügt über moderne, fachgerechte Räumlichkeiten für die Lagerung und Nutzung des Archivgutes.

Das Westfälische Literaturarchiv steht mit zahlreichen Literaturinstitutionen in fachlichem Austausch. Feste Kooperationspartnerschaften bestehen zum Museum für westfälische Literatur – Kulturgut Haus Nottbeck und zur Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung.



Literaturkommission für Westfalen
www.literaturkommission.lwl.org



LWL-Archivamt für Westfalen
www.lwl-archivamt.de

Wir sichern literarisches Kulturgut

Zu den Archivbeständen des Westfälischen Literaturarchivs im LWL-Archivamt zählen Vor- und Nachlässe von Schriftsteller:innen mit regionalem Bezug zu Westfalen sowie Unterlagen von Institutionen des westfälischen Literaturbetriebs wie Verlagen, literarischen Vereinigungen und Zeitungen – ganz gleich ob sie in Papierform und/oder elektronisch vorliegen.

Mit der Übernahme des Nachlasses von Ernst Meister – Lyriker und Bühnen-Preisträger – im Jahr 2001 wurde das Westfälische Literaturarchiv begründet. Einen Schwerpunkt bilden Bestände zu Annette von Droste-Hülshoff unterschiedlicher Provenienz, darunter der bedeutende Meersburger Nachlass. Weitere Vor- und Nachlässe stammen unter anderem von Wiglaf Droste, Andreas Mand, Siegfried J. Schmidt, Monika J. Walther und der Kinderbuchautorin Katherine Allfrey.



[www.archive.nrw.de/
westfaelisches-literaturarchiv](http://www.archive.nrw.de/westfaelisches-literaturarchiv)



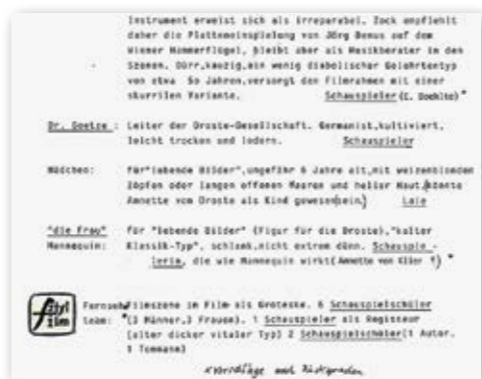
Dichtertreffen in Schmallenberg, u. a. Ernst Meister, Hertha Trappe, Werner Warsinsky, 1956



Annette von Droste-Hülshoff: Arbeitsmanuskript, 1842



Ernst Meister:
Arbeitsbuch,
1976/78



Mechthild Curtius:
Drehbuch
„Rüschhaus-
jungfrau“,
1988/89

Wir erschließen und ermöglichen Nutzung

Das Westfälische Literaturarchiv im LWL-Archivamt bietet unterschiedliche Dienstleistungen rund um die Bewahrung und Präsentation der Archivbestände an:

- Wir beraten Schriftsteller:innen oder deren Kontaktpersonen zu Archivierungsfragen.
- Wir sichern analoge Archivbestände in fachgerechten Räumlichkeiten.
- Wir archivieren elektronische Unterlagen nach internationalen Standards im Rahmen der elektronischen Langzeitarchivierung.
- Wir erschließen Archivgut und digitalisieren ausgesuchte Bestände.
- Wir präsentieren Erschließungsinformationen und Digitalisate in nationalen und internationalen Online-Portalen wie Archivportal NRW, Verbundkatalog Kalliope, Deutsche Digitale Bibliothek und Europeana.
- Wir stellen Originale im hauseigenen Lesesaal zur Verfügung.



Wir erforschen und vermitteln

Die Öffentlichkeitsarbeit des Literaturarchivs wird schwerpunktmäßig von der Literaturkommission für Westfalen geleistet. Sie erstellt Editionen, Lesebücher und wissenschaftliche Bände, organisiert Tagungen, Veranstaltungen und Ausstellungen etwa im Museum für westfälische Literatur – Kulturgut Haus Nottbeck.

Besondere Formate legen den Fokus auf Archivalien aus den Beständen des Literaturarchivs:

- Buchreihe „Aufgeblättert ...“
- Virtuelle Ausstellungen, z. B. „Archivierte Tiere“ www.archivierte-tiere.lwl.org
- Blog „Schätze aus dem Archiv“ www.schaetze-aus-dem-archiv.lwl.org

Auch die Kooperationspartner:innen des Westfälischen Literaturarchivs arbeiten im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit mit engen Bezügen zu Quellen aus dem Literaturarchiv. Neben dem Kulturgut Haus Nottbeck bietet Burg Hülshoff – Center for Literature zahlreiche Veranstaltungen, Ausstellungen und Publikationen zu Annette von Droste-Hülshoff an.

